

WINGs goes Ireland – Work Experience in the Republic of Ireland

4 Wochen Auslandspraktikum in Cork oder Ennis

(Ausführliche Teilnehmerinformation)

Zielgruppe:

Das Programm richtet sich an **Auszubildende in dualen Ausbildungsberufen**, die ihre Englischkenntnisse verbessern, interkulturelle Kompetenzen erwerben sowie die irische Kultur im familiären und beruflichen Umfeld näher kennen lernen möchten. Teilnehmen können alle Auszubildende in dualen Ausbildungsberufen, deren Ausbildungsverträge bei der IHK Siegen registriert sind. Zu den unten genannten Terminen finden Gruppenentsendungen statt, darüber hinaus sind individuelle Entsendungen außerhalb der Gruppentermine möglich. Angestrebt werden Gruppengrößen von 5 bis 15 Teilnehmenden. Insbesondere für Azubis aus kaufmännischen Berufen und aus dem technisch-gewerblichen Bereich bestehen sehr gute Vermittlungschancen, Auszubildende anderer Berufsbilder können nach Rücksprache mit der irischen Partnerorganisation aber ebenfalls am Programm teilnehmen. Bei den Praktikumsbetrieben in Irland handelt es sich überwiegend um kleine oder mittlere Unternehmen der verschiedensten Branchen sowie um Behörden, soziale und kulturelle Einrichtungen, gemeinnützige Organisationen, Handelsbetriebe, etc.

VORLÄUFIGE Termine (einschließlich An- und Abreise):

- Frühjahr 2024:** **17.03. – 13.04.2024**
- Sommer 2024:** **21.07. – 17.08.2024**
- Herbst 2024:** **06.10. – 02.11.2024**
- individueller Gruppentermin (ab 3 Personen)** _____
- Nach Rücksprache individuell, Termin:** _____

Teilnahmevoraussetzungen:

- Die Teilnehmer/-innen müssen volljährig sein und sich zum Zeitpunkt des Auslandspraktikums in einem **betrieblichen Ausbildungsverhältnis** befinden, welches bei der IHK Siegen eingetragen ist. Der Ausbildungsbetrieb erklärt sein Einverständnis an der Maßnahme durch Unterschrift auf der Anmeldung. Der Auslandsaufenthalt gilt als Ausbildungsmaßnahme außerhalb der Ausbildungsstätte. Er sollte durch eine Zusatzvereinbarung zum Ausbildungsvertrag zwischen dem Ausbildungsbetrieb und dem/der Auszubildenden vertraglich geregelt sein und muss bei der zuständigen Kammer angezeigt werden. Entsprechende Musterverträge können bei der IHK Siegen angefordert werden. Die Pflicht zur Zahlung der Ausbildungsvergütung bleibt auch während eines Auslandsaufenthaltes bestehen. Eine Verrechnung des Auslandsaufenthaltes mit Urlaubsansprüchen ist unzulässig.
- **Englischkenntnisse** gemäß Niveaustufe B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen werden vorausgesetzt (Selbsteinschätzung, bei Unsicherheit über das eigene Sprachniveau bitte Rücksprache mit der IHK Siegen).
- Teilnehmer/-innen müssen durch entsprechende mit der Anmeldung fristgerecht einzureichende Bewerbungsunterlagen und in einem persönlichen Gespräch mit der IHK Siegen verdeutlichen, dass sie für ein Auslandspraktikum hinreichend motiviert und

bereit sind, die mit dem Stipendium in Zusammenhang stehenden Dokumentations- und Nachweispflichten zu erfüllen. Diese Pflichten sind Bestandteil eines separaten Teilnehmervertrages, der zwischen der IHK Siegen und den Teilnehmenden abgeschlossen wird. Unbedingt zu beachten sind die Termine und Fristen der Checkliste, die die IHK Siegen zum Ablauf zur Verfügung stellt.

- **Die Anmeldung/Bewerbung muss spätestens 3 Monate im Voraus** erfolgen! Über Ausnahmefälle entscheidet die IHK Siegen. Falls es die Organisation erfordert, kann die IHK Siegen auch eine frühere Bewerbungsfrist festlegen.
- Die aktive Mitwirkung im Bewerbungsverfahren, in einem **Vorbereitungsseminar, einem Nachbereitungstreffen und an der Europass-Verleihung** bei der IHK Siegen ist verpflichtender Bestandteil des Projektes.
- Die Pflicht zum Führen des **Berichtsheftes** besteht auch im Ausland fort.
- Auszubildende müssen eine **Freistellung von der Berufsschule** nachweisen. Im Ausland muss keine vergleichbare Berufsschule besucht werden, der Auszubildende ist aber dazu verpflichtet, den versäumten Berufsschulstoff selbstständig nachzuarbeiten.
- Sollte der Teilnehmer/die Teilnehmerin zur Einreise nach Irland ein Visum benötigen, ist er/sie für die rechtzeitige Beantragung sowie die Erledigung aller in diesem Zusammenhang stehenden Formalitäten und Zahlungen selbst verantwortlich. Für EU-Bürger/-innen genügt für die Einreise nach Irland ein **Personalausweis**.

Bitte dringend beachten: Die Teilnahme an einem Auslandspraktikum erfordert ein gewisses Maß an Offenheit und Flexibilität! Die Informationen der irischen Partnerorganisation zu den Gastfamilien und Gastbetrieben erfolgen erfahrungsgemäß erst unmittelbar (in den letzten Tagen) vor der Anreise. Kurzfristige Änderungen der Praktikumsbetriebe und Gastfamilien können vorkommen. Dies alles sind keine Gründe, die Auslandsmaßnahme nicht anzutreten oder vorzeitig abzubrechen! Ein realistisches Bild der Gegebenheiten vor Ort vermittelt ein separates Dokument der IHK Siegen („Infos Gastbetriebe Gastfamilien“), mit dem sich alle Interessenten kritisch und gründlich auseinandersetzen sollten.

Inhalt des Programms:

Das Programm dauert insgesamt **4 Wochen**. Am Montag nach der Anreise findet eine interkulturelle Einführung in der Gruppe und ein Stadtrundgang in Cork oder Ennis oder Limerick statt, Praktikumsbeginn in den zumeist kleinen und mittelständischen Praktikumsbetrieben am Dienstag.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass andere Gruppen zur gleichen Zeit da sind, daher werden gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge angeboten.

Am letzten Tag gibt es eine Abschlussfeier, bei der sie Zertifikate erhalten, viele Fotos machen und die Möglichkeit haben, alle Dokumente unterschreiben zu lassen.

Durch die **Unterbringung in Gastfamilien** (mit Halbpension) lernen die Azubis zusätzlich die irische Alltagskultur näher kennen und vertiefen ihre Sprachkenntnisse im täglichen Gebrauch. Die Betreuung und Vermittlung in Irland erfolgen durch eine von der IHK Siegen beauftragte Partnerorganisation. Die IHK Siegen organisiert für die Teilnehmer/-innen ein **Vorbereitungs- und Kennenlertreffen** in Deutschland (ca. ein Monat vor der Ausreise) sowie ein **Nachbereitungstreffen und die Europass-Verleihung**.

ÖPNV:

Am besten besorgen Sie sich alle eine LEAP-Monatskarte, die auf Entfernungsbasis abgerechnet wird. Sie sollten etwa 25 EUR pro Woche für lokale Fahrten einplanen. (25*4 = 100€ für den Monat). Dies können Sie vor Ort mit Unterstützung unserer Partnerorganisation tun.

Zertifikate:

Die Teilnehmer/-innen erhalten den Europass Mobilität.

Kosten:*

Insgesamt 20 Teilnehmer/-innen, die in der dualen Erstausbildung sind, werden über die IHK Siegen mit **1400,00 Euro** pro Teilnehmer gefördert. Damit sind die Kosten für die Unterbringung nach Möglichkeit in Gastfamilien inkl. Halbpension oder Studentenappartements und die Kosten für die Auslands-Kranken-, Berufsunfall- und Haftpflichtversicherung für Schäden am Praktikumsplatz abgedeckt.

Dieser Betrag gliedert sich je nach Unterbringung auf in:

- **1.224,00** EUR für die Unterbringung in einer Gastfamilie inkl. Halbpension,
 - **29,96** EUR für die Auslandskranken-, Auslandsreisehaftpflicht- und Unfallversicherung sowie Praktikanten-Haftpflichtversicherung,
 - **146,04** EUR als Fahrtkostenzuschuss,
- oder
- **1.160,00** EUR für die Unterbringung in einem Studenten-Appartement (Einzelbelegung)
 - **29,96** EUR für die Auslandskranken-, Auslandsreisehaftpflicht- und Unfallversicherung sowie Praktikanten-Haftpflichtversicherung
 - **210,04** EUR als Fahrtkosten- und Verpflegungszuschuss,
- oder
- **630,00** EUR für die Unterbringung in einem Studenten-Appartement (Doppelbelegung)
 - **29,96** EUR für die Auslandskranken-, Auslandsreisehaftpflicht- und Unfallversicherung sowie Praktikanten-Haftpflichtversicherung
 - **740,04** EUR als Fahrtkosten und Verpflegungszuschuss,

der an die Teilnehmenden von der IHK Siegen überwiesen wird. Die entsendenden Ausbildungsbetriebe übernehmen die Kosten in Höhe von **350 Euro** pro Teilnehmer für die Vermittlung der Gastbetriebe und Gastfamilien, für die interkulturelle Vorbereitung, Stadtführung und Betreuung durch die Partnerorganisation vor Ort.

Die Teilnehmer tragen die Anreise- und Fahrtkosten

* Änderungen vorbehalten

Bewerbung:

- diese von dem/der Teilnehmer/-in unterschriebene TN-Information
- Anmeldeformular IHK, unterschrieben von Teilnehmer/-in und Ausbildungsbetrieb
- Letter of Motivation (in Englisch)
- Europass-Lebenslauf (in Deutsch und Englisch), Erstellung über das Europass-Tool:
- <https://europa.eu/europass/de>
- Formular „Freistellung von der Berufsschule“ (erhältlich bei der IHK Siegen, kann ggf. auch nachgereicht werden)
- Zusatzvereinbarung zum Ausbildungsvertrag“ (erhältlich bei der IHK Siegen, kann ggf. auch nachgereicht werden)
- Ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular The RALF Partnership



Eine ausführliche Mail mit allen Informationen, Formularen und Tipps zur Bearbeitung erhält jeder Bewerber.



Vor Einreichung der Bewerbungsunterlagen lassen Sie diese von einer zweiten Person (z.B. Ausbilder, Eltern, etc.) korrekturlesen und führen die erforderlichen Korrekturen durch!

Kurz vor der Anreise nach Cork, Ennis oder Limerick benötigt die irische Partnerorganisation ein **ärztliches Attest** (auszustellen in der letzten Woche vor Anreise) sowie eine **Kopie des Personalausweises**. In einigen Fällen wird, je nach Arbeitsplatz auch ein **Führungszeugnis** verlangt.

Sozialversicherungsnachweis (A1 Bescheinigung), Versicherungen:

Werden Auszubildende im Rahmen der Ausbildung mit Zustimmung des Ausbildungsbetriebs ins Ausland entsendet, besteht innerhalb der EU der Schutz der **deutschen Sozialversicherungen** (Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) i. d. R. weiter. Die **Entsendebescheinigung** bestätigt die Gültigkeit der deutschen Rechtsvorschriften während des Auslandsaufenthalts. Ausgestellt wird die Entsendebescheinigung von der zuständigen Krankenkasse und ist ausschließlich über das **elektronische A1-Bescheinigungsverfahren** möglich. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Internetseiten der Deutschen Verbindungsstelle Krankenversicherung - Ausland (DVKA) unter https://www.dvka.de/de/arbeitgeber_arbeitnehmer/antraege/finden/entsendung_ausland/entsendung/entsendung_ins_ausland.html

Im Falle einer Erkrankung können auch im Ausland Sachleistungen der Krankenkassen in Anspruch genommen werden. Informationen darüber, welche Sachleistungen im Ausland übernommen werden, erhält man bei der jeweiligen Krankenkasse. Grundsätzlich empfiehlt sich der Abschluss von **zusätzlichen Versicherungen**, da z.B. ein Krankenrücktransport nicht durch Regelleistungen abgedeckt wird. Bei einem Arbeitsunfall ist der Ausbildungsbetrieb zu verständigen. Dieser informiert den zuständigen deutschen Unfallversicherungsträger (Berufsgenossenschaft). **Die Berufsgenossenschaft muss vorab über den Auslandsaufenthalt informiert werden.**

Für die Gewährung der IHK-Förderung benötigt die IHK Siegen einen Nachweis über eine in Irland gültige Kranken-, Berufsunfall- und Haftpflichtversicherung für Schäden am Praktikumsplatz. Über die Dr. Walter GmbH in Neunkirchen-Seelscheid wird für alle Teilnehmenden ein Versicherungspaket (Auslandskranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung) abgeschlossen. **Die Kosten für dieses verpflichtende Versicherungspaket betragen 1,07 € pro Person/Tag (bei 28 Reisetagen 29,96 € pro Person) und sind in der Förderung durch die IHK Siegen enthalten.**

Im Falle der Nichteinhaltung der Einreichungsfristen für die benötigten Unterlagen, einer vorzeitigen Stornierung vor Programmbeginn bzw. eines Abbruchs der Maßnahme durch den Teilnehmenden können Kosten von bis zu 100 % der Programmkosten entstehen, die nicht von der IHK Siegen getragen werden, sondern vom Teilnehmenden. Weitere Versicherungen liegen im Ermessen des einzelnen Teilnehmers/der einzelnen Teilnehmerin.

Mit dem Inhalt dieser Teilnehmerinformation erkläre ich mich einverstanden. Die Informationen zu den Gegebenheiten vor Ort und die Checkliste zum Ablauf des Programms habe ich ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu Zwecken der Projektdurchführung, Abrechnung und Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Weiterhin willige ich ein, dass Fotoaufnahmen von mir, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Durchführung des Programms stehen, veröffentlicht werden.

Die Einwilligung zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit schriftlich oder per Email gegenüber der IHK Siegen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Teilnehmer/-in:

Datum _____ Unterschrift _____